

Integrationsmassnahmen, Berufliche Massnahmen Bildungsangebote

Angebote	Praktische Ausbildung (PrA) nach INSOS	Berufliche Grundbildung EBA auch als Zweitausbildung / Umschulung	Berufliche Grundbildung EFZ auch als Zweitausbildung / Umschulung	Kontaktperson
Dauer:	- 1 - 2 Jahre	- 2 Jahre	- 3 – 4 Jahre	<p>Christoph Dommen Abteilungsleiter Bildung Saalbaustrasse 9 5734 Reinach (AG)</p> <p>Tel.: 062 765 76 49 Fax: 062 765 76 16 christoph.dommen@stiftung-lebenshilfe.ch</p> <p>Für Fachpersonen: Christoph.dommen@hin.ch</p>
Zielgruppe:	- Personen mit Lernbehinderung, die mit den schulischen Anforderungen einer eid. Grundbildung nicht zurecht kommen	- Personen, die eher praktisch begabt sind und einen anerkannten Abschluss in einem bestimmten Beruf anstreben	- Personen, die eine konkrete Berufstätigkeit erlernen wollen und eine umfassende theoretische Schulung anstreben	
Ergebnisse:	- Qualifikation im gewählten Beruf auf Stufe PrA INSOS (Hilfstätigkeit im 1. Arbeitsmarkt bzw. Tätigkeit in einer geschützten Werkstätte) - Selbständige Lebensgestaltung und berufliche Integration im Rahmen der individuellen Möglichkeiten	- Erwerb des eid. Berufsattests - Qualifikation im Beruf auf Stufe EBA - Selbständige Lebensgestaltung und berufliche Integration im Rahmen der individuellen Möglichkeiten	- Erwerb des eid. Fähigkeitszeugnisses - Qualifikation im gewählten Beruf auf Stufe EFZ	
Inhalte:	- Erwerb und Erhalt von berufsspezifischen Grundfertigkeiten, Fach- und Methodenkompetenzen	- Erwerb und Erhalt von berufsspezifischen Grundfertigkeiten, Fach- und Methodenkompetenzen gemäss den Bestimmungen des jeweiligen Berufsverbands	- Erwerb der Qualifikationen zur Ausübung eines bestimmten Berufs gemäss den Bestimmungen des jeweiligen Berufsverbands	
	- Anschlussfähigkeit an EBA-Berufsbildung: Potenzialförderung, Vorbereitung, Unterstützung	- Anschlussfähigkeit an EFZ-Berufsbildung: Potenzialförderung, Vorbereitung, Unterstützung	- Zugang zur höheren Berufsbildung	
	- Die Ausbildungsplätze werden möglichst im 1. Arbeitsmarkt realisiert und agogisch von der LH begleitet (Supp. Education) - Für eine beschränkte Anzahl Plätze und Berufsrichtungen werden Ausbildungen im geschützten LH-Rahmen angeboten. Im 1. Jahr werden Praktika in externen Partnerbetrieben durchgeführt. Im 2. Jahr erfolgt die praktische Ausbildung in der Regel in externen Partnerbetrieben. - Agogische Lernbegleitung: monatliche Überprüfung des Arbeitstagebuchs - halbjährliche Qualifizierungsgespräche mittels LH-spezifischer Instrumente		- Die Ausbildungsplätze werden in der LH angeboten als Betrieb des 1. Arbeitsmarkts	
	- Im Betrieb erwerben die Lernenden an 4 Wochentagen praktische Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten.		- Im Betrieb erwerben die Lernenden an 3-4 Wochentagen berufspraktische Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten.	
	- An 1 Wochentag wird die Berufsschule Scala besucht, wo den Lernenden Fachkunde und Allgemeinbildung vermittelt wird, basierend auf den individuellen Lernressourcen.	- An 1 Wochentag wird die für den Beruf zuständige Berufsfachschule besucht, wo den Lernenden die theoretischen Grundlagen zur Berufsausübung und Allgemeinbildung vermittelt wird.	- An 1-2 Wochentagen wird die für den Beruf zuständige Berufsfachschule besucht, wo den Lernenden die theoretischen Grundlagen zur Berufsausübung und Allgemeinbildung vermittelt wird (Dispensen je nach Ausgangslage möglich).	
		- Besuch überbetrieblicher Kurse (ÜK)		
	- bei Bedarf: Besuch des Stützunterrichts der Berufsschule Scala (½ Tag pro Woche)			
	- Bei der Überprüfung der Lernziele: Fokus auf individuelles Ausbildungsprogramm	- Bei der Überprüfung der Lernziele: Fokus auf die ausbildungsspezifischen Anforderungen		